

Fremdsprachen- struktureller Ansatz vs. kommunikativer Ansatz

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 5. Januar 2005 10:13

Das ist zwar überhaupt nicht mein Fach, aber von mir folgendes:

Hab Englisch in der Schule klassisch (nicht) vermittelt bekommen. Ohne sichtlichen Erfolg. Bereits nach wenigen Wochen im Ausland hatte ich keine großen Probleme mehr. Nach 6 Monaten musste ich in der dortigen Schule einen Grammatik-Test mitschreiben. Zu meinem eigenen Erstaunen hab ich ihn nicht nur bestanden, sondern war sogar durchschnittlich. Der Test war anwendungsorientiert aufgebaut, du musstest also keine Regeln nennen sondern die Regeln richtig nutzen.

Es wäre interessant, geschlechterspezifische Ergebnisse der beiden Methoden zu haben!